

Wirtschaftsprüfungs- examen bei der Prüfungsstelle des Ostdeutschen Sparkassenverbandes

Berlin, August 2019

 Finanzgruppe
Ostdeutscher Sparkassenverband



WP-Examen



Inhalt

1. Die Förderung durch die Prüfungsstelle
2. Der weitere Weg nach dem Examen in der Prüfungsstelle
3. Der Weg zum Examen
 - 3.1 Das Hochschulstudium
 - 3.2 Die praktische Tätigkeit
 - 3.3 Die Zulassung
 - 3.4 Das neue modulare Examen

WP-Examen

1. Die Förderung durch die Prüfungsstelle

Unsere **allgemeinen Fördermaßnahmen** für das **Wirtschaftsprüferexamen** umfassen:



- Übernahme von Lehrgangs- und Reisekosten bis zu einer Höhe von 8 TEUR,
- Übernahme von Prüfungsgebühren in Höhe von 3 TEUR,
- bezahlte Freistellungen für Vorbereitungskurse und das Examen im Umfang von 15 Tagen,
- unbezahlte Freistellungen unter Berücksichtigung der Prüfungsplanung bis zu 100 Tagen,
- Ansammlungen von Mehrarbeitsstunden auf dem Jahresarbeitszeitkonto über den Jahresstichtag hinaus,
- Teilzeitarbeitsplatz,
- Bereitstellung der Literatur der PST zum Handels- und Wirtschaftsrecht, Prüfungswesen u. ä. inkl. Bereitstellung Zeitschrift „Wirtschaftsprüfung“ sowie
- Teilnahme an Veranstaltungen des IDW oder der WPK nach Vereinbarung

WP-Examen

1. Die Förderung durch die Prüfungsstelle

Unsere **allgemeinen Fördermaßnahmen** für das **Wirtschaftsprüferexamen** umfassen (Fortsetzung):



- Daneben bieten wir unter Berücksichtigung der individuellen Lebenssituation ergänzende **individuelle Einzelfallvereinbarungen** an.
- Das betrifft vor allem den Weg gemäß § 13b WPO über den Masterstudiengang Wirtschaftsprüfung:
 - a) für bestehende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
 - > Angebot zur Teilzeittätigkeit
 - > Urlaub und Mehrarbeitsbestände können hierfür angespart werden
 - b) für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
 - > BA-Modell mit monatliche Ausbildungsvergütung

WP-Examen

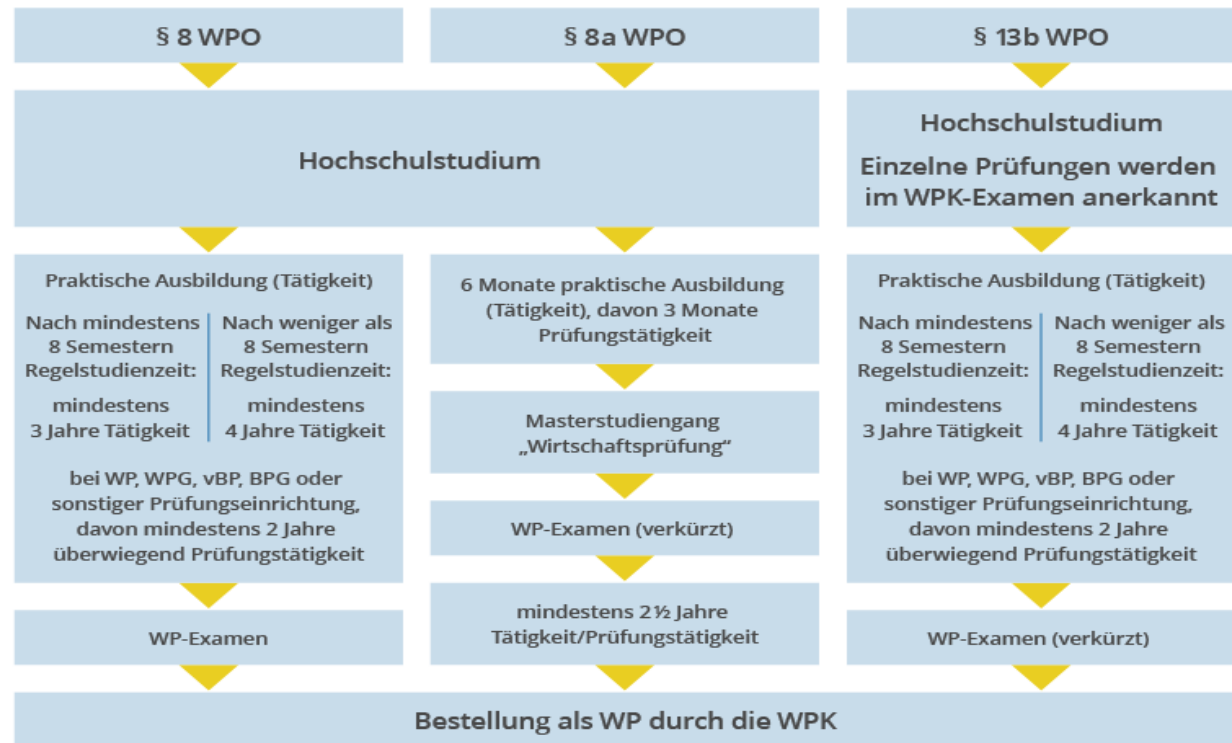
2. Der weitere Weg nach dem Examen in der Prüfungsstelle

- Betreuung eigener Mandate als verantwortliche Wirtschaftsprüferin/verantwortlicher Wirtschaftsprüfer,
- Übernahme von Sonderaufgaben wie z. B. Arbeitskreisleitung, Sonderprüfungen, Gutachten, Projekte,
- individuelle inhaltliche Weiterentwicklung über die TVöD-Struktur hinaus,
- noch herausragendere Stellung in der Prüfungsstelle,
- Übernahme der Beiträge für berufsständische Organisationen wie Wirtschaftsprüferkammer und Institut der Wirtschaftsprüfer sowie
- Teilnahmen an IDW-Tagungen.

WP-Examen

3. Der Weg zum Examen

Wir machen es einfach
2020



WP-Examen

Wir machen es einfach
2020

3.1 Das Hochschulstudium

- Die **Zulassung** zur Prüfung als Wirtschaftsprüfer setzt grds. den **Nachweis** einer **abgeschlossenen Hochschulausbildung** voraus; der Abschluss einer **bestimmten Studienrichtung** wird aber **nicht** verlangt. Alternativ ist auch eine mindestens zehnjährige Tätigkeit in dem „Aufgabenbereich Wirtschaftsprüfung“ oder eine mindestens fünfjährige Tätigkeit als Steuerberater oder vereidigter Buchprüfer möglich.
- Ein **wirtschaftswissenschaftliches Studium** ist in aller Regel (85 % aller WP) der erste Schritt für alle, die den Beruf des Wirtschaftsprüfers anstreben.
- Da das Wirtschaftsprüfungsexamen jedoch einen **hohen Kenntnisstand** im Bereich der **Wirtschaftswissenschaften** **erfordert, erleichtert** eine entsprechende **Spezialisierung** die weiteren Schritte. So sind im Rahmen des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums die Studienschwerpunkte „Wirtschaftsprüfung“ und „Betriebliche Steuerlehre“ sowie „Steuerrecht“ zu empfehlen.

WP-Examen

3.1 Das Hochschulstudium

- Die Wahl der Hochschule - Universität oder Fachhochschule – bleibt eine freie Entscheidung. Mittlerweile bieten zahlreiche Hochschulen **spezielle Module** an, die sich eingehend mit den **Aufgabenbereichen** der **Wirtschaftsprüfung** befassen.
- Erste Hochschulen bieten **Masterstudiengänge** nach **§ 8a WPO** an, die **zielgerichtet** für den Beruf des Wirtschaftsprüfers **ausbilden**. Diese Studiengänge unterliegen einer **besonderen Akkreditierung**, bei der überprüft wird, ob sie für die Ausbildung von Wirtschaftsprüfern besonders geeignet sind.
- Wir ermöglichen **Interessierten** zu diesem **Masterstudium** eine individuelle Unterstützung (z. B. in Form einer Teilzeitstelle).
- Einige Hochschulen bieten Studiengänge an, deren **Prüfungen** den Prüfungen im Wirtschaftsprüfungsexamen entsprechend § 13b WPO als **gleichwertig anerkannt** sind. Es lohnt sich deshalb, die Studienangebote der Hochschulen zu überprüfen. Hierzu liegt bei der WPK ein Studienführer „Wirtschaftsprüfung“ vor der eine Übersicht der Hochschulen mit einschlägigen Fachrichtungen und Studiengängen bietet:

<https://www.wpk.de/nachwuchs/examen/hochschulen/#c1847>



WP-Examen

3.2 Die praktische Tätigkeit



- Neben einem Studienabschluss muss jeder Bewerber eine **genügende praktische Ausbildung (Tätigkeit)** nachweisen. Hat die **Regelstudienzeit** des abgeschlossenen **Studiums acht oder mehr Semester** betragen, ist die Voraussetzung erfüllt, wenn eine **wenigstens dreijährige Tätigkeit** nachgewiesen wird. Beträgt die Regelstudienzeit **weniger als vier Jahre**, sind **vier Jahre Praxiserfahrung** erforderlich.
- Darüber hinaus müssen **alle Bewerber** nachweisen, dass sie **wenigstens** während der **Dauer von zwei Jahren überwiegend an Abschlussprüfungen teilgenommen** und an der **Abfassung der Prüfungsberichte mitgewirkt** haben.

WP-Examen

3.3 Die Zulassung

- Wer Wirtschaftsprüfer werden will, muss durch seine Vorbildung und durch seine praktische Berufserfahrung den **Zulassungsvoraussetzungen** der **Wirtschaftsprüferordnung** gerecht werden.
- Vor der Prüfung als Wirtschaftsprüfer muss daher **jeder Kandidat nachweisen**, dass er die **Zulassungsvoraussetzungen erfüllt**.
- **Zuständig** für die **Durchführung** des **Zulassungsverfahrens** und des sich daran anschließenden **Prüfungsverfahrens** ist die **Prüfungsstelle** für das **Wirtschaftsprüfungsexamen** bei der **Wirtschaftsprüferkammer**.
- **Anträge** auf **Zulassung** zum Wirtschaftsprüfungsexamen sind an eine der **Landesgeschäftsstellen** der **Wirtschaftsprüferkammer** zu richten.



WP-Examen

3.4 Das neue modulare Examen

- Die **Prüfung** als Wirtschaftsprüfer wird vor der **unabhängig** tätigen **Prüfungskommission** abgelegt. Das Wirtschaftsprüfungsexamen besteht aus einer **schriftlichen** und einer **mündlichen Prüfung**.
- Die schriftliche Prüfung umfasst **sieben Aufsichtsarbeiten in vier Modulen**, für die jeweils vier bis sechs Stunden zur Verfügung stehen.
- Dabei werden folgende Themen behandelt:
 - **Modul 1: Wirtschaftliches Prüfungswesen, Unternehmensbewertung und Berufsrecht** (2 Klausuren),
 - **Modul 2: Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre** (2 Klausuren),
 - **Modul 3: Wirtschaftsrecht** (1 Klausur) und
 - **Modul 4: Steuerrecht** (2 Klausuren).

WP-Examen

3.4 Das neue modulare Examen

verkürzte Prüfung

- **Steuerberater** und Bewerber, die die Prüfung als Steuerberater bestanden haben, können die **Prüfung in verkürzter Form** ablegen; dann entfallen die schriftliche und die mündliche Prüfung im Steuerrecht (Modul 4).
- Weitere **Möglichkeiten der Verkürzung** des Wirtschaftsprüfungsexamens sehen § 8a und § 13b WPO vor. Nach erfolgreichem Abschluss eines nach § 8a WPO **akkreditierten Masterstudiums entfallen** im Wirtschaftsprüfungsexamen die **schriftlichen und mündlichen Prüfungen** in den Gebieten „Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre“ (Modul 2) und „Wirtschaftsrecht“ (Modul 3).
- Sind in anderen Studiengängen in diesen Prüfungsgebieten Prüfungsleistungen erbracht worden, die denen im Wirtschaftsprüfungsexamen nach Inhalt, Form und Umfang gleichwertig sind, können diese nach § 13b WPO auf das **Wirtschaftsprüfungsexamen angerechnet** werden; die schriftliche und die mündliche Prüfung in dem jeweiligen Gebiet entfallen dann.

WP-Examen

3.4 Das neue modulare Examen

verkürzte Prüfung

Rechtsgrundlage	Wirtschaftliches Prüfungswesen, Unternehmensbewertung und Berufsrecht	Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre	Wirtschaftsrecht	Steuerrecht
§ 8a WPO	✓	-	-	✓
§ 13b WPO	✓	✓/-	✓/-	✓

✓ Prüfungsgebiet im Wirtschaftsprüfungsexamen
- Prüfungsgebiet entfällt im Wirtschaftsprüfungsexamen

§ 8a
Anerkannte Hochschulausbildungsgänge, Rechtsverordnung

§ 13b
Verkürzte Prüfung nach Anrechnung gleichwertiger Prüfungsleistungen, Rechtsverordnung

Generelle Voraussetzungen

3.4 Das neue modulare Examen

- Das **Wirtschaftsprüfungsexamen** konnte **bisher ausschließlich als Blockprüfung** abgelegt werden.
- Das bedeutete, dass in **einem Prüfungstermin** alle bis zu **vier Prüfungsgebiete geprüft** wurden und **bestanden** werden **mussten**. Nur unter bestimmten Voraussetzungen bestand die Möglichkeit, in einem nachfolgenden Prüfungstermin auf einem oder mehreren Prüfungsgebieten eine Nachprüfung abzulegen.
- Die bis zu **sieben Klausuren** mussten **innerhalb von drei Wochen** geschrieben werden; in der **mündlichen Prüfung** wurden alle Prüfungsgebiete an **einem Tag** geprüft.
- Durch eine Änderung der Wirtschaftsprüferprüfungsverordnung (WiPrPrüfV) im Februar 2019 wurde ein **modularisiertes Prüfungsverfahren eingeführt**.



WP-Examen

3.4 Das neue modulare Examen

- Die **Modularisierung der Prüfung** macht eine **individuellere persönliche Examensplanung** möglich. Die modulare Prüfungsweise orientiert sich an der **Struktur von Hochschulprüfungen**, die bereits seit längerem regelmäßig in Form von **Modulprüfungen** absolviert werden.
- Die **Prüfung** gliedert sich entsprechend dieser **vier Prüfungsgebiete** in **vier Module**.
- In **jedem Modul** muss eine Modulprüfung abgelegt werden. Jede Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen und **einer mündlichen Prüfung**.

WP-Examen

3.4 Das neue modulare Examen

- Den **bewährten Prüfungsablauf** mit **zwei Prüfungsterminen** im **Jahr** gibt es **weiterhin**, jedoch leicht verändert, um eine **Flexibilisierung** der **Prüfung** zu ermöglichen.
- Die **schriftlichen** und **mündlichen Prüfungen** finden grds. wie bisher am **Sitz** der **Landesgeschäftsstelle** statt, die über den **Antrag** auf **Zulassung** zur Prüfung **entschieden** hat.

WP-Examen

3.4 Das neue modulare Examen

- Für die **Ablegung** aller **Module** stehen **sechs Jahre** zur Verfügung. Der Zeitraum **beginnt** mit der **Zulassung** zur **Prüfung**. Mit dem Zulassungsantrag muss die Anmeldung zu mindestens einer Modulprüfung erfolgen. Die Anmeldung zu weiteren Modulprüfungen ist möglich, solange seit der Zulassung noch keine sechs Jahre vergangen sind.
- Die **Prüfung** kann weiterhin in **einem Prüfungstermin abgelegt** werden. Neu ist, dass nicht mehr alle Prüfungsgebiete im Block in Angriff genommen werden müssen. Die **abzulegenden Modulprüfungen** können auf **mehrere Prüfungstermine verteilt** werden. Hierbei ist innerhalb des **6-Jahres-Prüfungszeitraums** jede denkbare Kombination möglich.

WP-Examen

3.4 Das neue modulare Examen

- Wer eine sogenannte Vollprüfung (alle vier Module) ablegt, hätte u. a. folgende **Möglichkeiten**, seine vier Modulprüfungen abzulegen, wobei über diese Beispiele hinaus zahlreiche weitere Kombinationen möglich sind:



Beispiel/Prüfungstermin(e)	1					2					3						
	I/2020	II/2020	I/2021	II/2021	I/2022	I/2020	II/2020	I/2021	II/2021	I/2022	II/2022	I/2020	II/2020	I/2021	II/2021	I/2022	II/2022
WPW*	X				X												X
ABWL**	X			X		X											
WR***	X		X				X										
StR****	X	X							X								
* Wirtschaftliches Prüfungswesen, Unternehmensbewertung und Berufsrecht																	
** Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre																	
*** Wirtschaftsrecht																	
**** Steuerrecht																	

WP-Examen

3.4 Das neue modulare Examen

- Die **Reihenfolge** der **Module** ist **frei wählbar**, solange es die frühzeitige Zulassung (ohne vollständigen Nachweis von Tätigkeit und Prüfungstätigkeit (§ 9 WPO)) zur Prüfung noch nicht gibt.
- Nach der erforderlichen Änderung der Wirtschaftsprüferordnung soll **im Fall** einer **frühzeitigen Zulassung** (vor Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen) die Modulprüfung im Prüfungsgebiet „Wirtschaftliches Prüfungswesen, Unternehmensbewertung und Berufsrecht“ **erst dann abgelegt werden** können, wenn die **Zulassungsvoraussetzungen** vollständig nachgewiesen wurden.

WP-Examen

3.4 Das neue modulare Examen

- Die **Prüfung ist bestanden**, wenn **alle** abzulegenden **Module bestanden** sind. Jedes Modul kann **innerhalb des 6-Jahres-Prüfungszeitraums zweimal wiederholt** werden. Ein bestandenes Modul verfällt innerhalb dieses Zeitraumes nicht.
- Wer z. B. innerhalb des Prüfungszeitraumes in der Vollprüfung
 - im ersten Versuch zwei der vier Module,
 - im zweiten Versuch eines der beiden anderen Module und
 - im dritten Versuch das vierte Modul besteht, hat die Prüfung, das Wirtschaftsprüfungsexamen, **insgesamt bestanden**.
- Gelingt das nicht, weil innerhalb des Prüfungszeitraumes ein Modul auch im dritten Versuch nicht bestanden wird oder der Prüfungszeitraum endet, ohne dass alle Module bestanden wurden, ist die Prüfung nicht bestanden und bestandene Module verfallen.
- Die Prüfung insgesamt kann dann einmal wiederholt werden, bei „Null“ beginnend.

WP-Examen

3.4 Das neue modulare Examen

- **Schriftliche und mündliche Prüfung in einem Modul** finden wie bisher im **zeitlichen Zusammenhang** im selben Prüfungstermin statt.
- Für Kandidaten, die beispielsweise im 2. Prüfungstermin im Juni die Klausur „Wirtschaftsrecht“ schreiben und im August an der schriftlichen Prüfung im Modul „Steuerrecht“ teilnehmen, finden die mündlichen Modulprüfungen in diesen beiden Prüfungsgebieten im November/Dezember desselben Jahres statt.
- Neu ist, dass in **jedem Modul** die Teilnahme an der mündlichen Modulprüfung **nur möglich** ist, wenn in der **schriftlichen Modulprüfung mindestens die Note 5,00 erreicht** wurde. Ist die Note der schriftlichen Prüfung schlechter, ist die Modulprüfung nicht bestanden.

WP-Examen

3.4 Das neue modulare Examen

- Die **mündliche Prüfung** besteht wie bisher auch aus einem **kurzen Vortrag im Prüfungsgebiet „Wirtschaftliches Prüfungswesen, Unternehmensbewertung und Berufsrecht“** mit einem kurzen Vortrag, an den sich zwei Prüfungsabschnitte anschließen. Für den Vortrag stehen **drei Themen** zur Wahl.
- Die mündlichen Modulprüfungen in den Prüfungsgebieten **„Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre“**, **„Wirtschaftsrecht“** und **„Steuerrecht“** bestehen aus **jeweils einem Prüfungsabschnitt**. In den Prüfungsabschnitten werden Fragen gestellt, die mit der beruflichen Tätigkeit der Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüferinnen zusammenhängen.
- **Jede mündliche Modulprüfung** wird vor einer **Fachprüfungskommission** abgelegt.

WP-Examen

3.4 Das neue modulare Examen

Besetzung der Prüfungskommission in der mündlichen Prüfung							
	Vorsitzende/r	BWL-Hochschul- lehrer/in	Voll- jurist/in	Vertreter/in der Finanz- verwaltung	Vertreter/in der Wirtschaft	Wirtschafts- prüfer/in 1	Wirtschafts- prüfer/in 2
Bisher ³	•	•/– ⁴	•/– ⁵	•/– ⁶	•	•	•
Künftig ⁷							
Modulprüfung WPW	•	–	–	–	•	•	•
Modulprüfung ABWL	•	•	–	–	•	•	–
Modulprüfung WR	•	–	•	–	–	•	–
Modulprüfung StR	•	–	–	•	–	•	–

WP-Examen

3.4 Das neue modulare Examen

- Die bisher pauschale Prüfungsgebühr in Höhe von 3.000 Euro und die Gebühr für die Ergänzungsprüfung in Höhe von 1.500 Euro sind durch eine klausurbezogene Prüfungsgebühr ersetzt worden.
- Sie beträgt 500 Euro je Klausur. In den drei Prüfungsgebieten mit zwei Aufsichtsarbeiten („Wirtschaftliches Prüfungswesen, Unternehmensbewertung und Berufsrecht“; „Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre“; „Steuerrecht“) ist eine Prüfungsgebühr von 1.000 Euro zu zahlen, im Modul „Wirtschaftsrecht“ mit einer Klausur sind es 500 Euro.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Ansprechpartner:
WP/StB Hermann Dreyer (Prüfungsstellenleiter)
Telefonnummer: 030 20 69 10 00
E-Mail-Adresse: Hermann.dreyer@osv-online.de

WP/StB Gunther Weihmann
(stellvertretender Prüfungsstellenleiter)
Telefonnummer: 030 20 69 11 30
Mobil: 0152 56 11 98 62
E-Mail-Adresse: gunther.weihmann@osv-online.de

Verbandsprüfer Frank Kunst
(Abteilungsleiter Grundsatzfragen/IT)
Telefonnummer: 030 20 69 10 10
E-Mail-Adresse: frank.kunst@osv-online.de